

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 26. Februar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mittwoch, 26. Februar
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 47

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 14.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 47

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. —
Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerische Käufe in Spanien.
— Schweizerische Nationalbank. — Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank
und anderer Banken.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de com-
merce. — Marques de fabrique et de commerce. — Compagnie du Chemin de fer éle-
ctrique Monthey-Champéry-Morgins, à Monthey. — France: Dégagements à l'interdiction
des relations commerciales avec l'ennemi. — France: Droits d'entrée sur les pièces
détachées de voitures automobiles. — Achats suisses en Espagne. — Banque Nationale
Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen des Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldbelege, Bauschätze etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einbringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (257)

Failli: Barbot, Jean, Hôtel d'Angleterre, Ouchy-Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1919.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 3 mars 1919, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 26 mars 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (264)

Gemeinschuldner: A. Niebergall & Cie, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (268)

Gemeinschuldnerin: Teintol A. G., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (258)

Faillits: Bornand Frères & Cie, mécanique en tous genres, société en nom collectif, ayant son siège à Noiraigue.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, dès la présente publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (261)

Gemeinschuldner: Steiner, Christian, gew. Wirt, auf der Gummi zu Biglen.

Datum des Schlusses: 20. Februar 1919.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (262)

Gemeinschuldner: Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln.

Datum des Schlusses: 20. Februar 1919.

Kt. Basel-Land Konkursamt Birmingen (269)

Gemeinschuldner: Longhini-Della-Chiesa, Henri, Bau-
meister, wohnhaft gewesen in Neunallwil.

Datum des Schlusses: 20. Februar 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (263)

Rückruf einer Grundstück-Versteigerung

Die am Donnerstag, den 27. Februar 1919 angesetzte Versteigerung des der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörenden Grundstückes, Sektion I, Parzelle 1561^a, mit Wohnhaus Elsäckerstrasse 109 und Hintergebäude, findet nicht statt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen (266)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gantanzeige

Im Requisitionsauftrage des Konkursamtes Wiedikon-Zürich, werden für Rechnung der Konkursmasse des Reisinger, Rudolf, geb. 1884, von Böhmen, Güterhändler, Langstrasse Nr. 90, Zürich 4, zuletzt wohnhaft gewesen Schlossgasse Nr. 2, in Zürich 3, Donnerstag, den 27. März 1919, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Ruf, zur Granegg, in Emmishofen, konkursrechtlich versteigert:

Die nachbezeichneten Liegenschaften des Kridaren

Kat.-Nr. 570/1, ein Wohnhaus, unter Nr. 126 für Fr. 20,000 assekuriert, an der Ribistrasse in Emmishofen gelegen, nebst 5 Aren 45 Quadratmetern Gebäudegrundfläche und Garten.

Kat.-Nr. 571/1, ein Wohnhaus, unter Nr. 127 für Fr. 20,000 assekuriert, an der Ribistrasse in Emmishofen gelegen, nebst 6 Aren 64 Quadratmetern Gebäudegrundfläche, Hof und Garten.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt (Art. 231) und findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (271)

Vente juridique

Le mardi, 4 mars 1919, à 2 heures après-midi, Avenue d'Ouchy 1 (Angle Avenue de la Gare), à Lausanne, le liquidateur de la succession de Grumbach, Fernand, négociant en tissus, à Lausanne, procédera à la vente en bloc des marchandises en magasin, qui consistent en:

Draps divers pour vêtements d'hommes, cheviotte, loden, gabardine, satinette, saracen, toiles, cotonnes, complets, vestons et pantalons pour mécaniciens et boulangers, le tout taxé fr. 55,982.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Gersau (265)

Schuldner: Ulrich, Josef, Metzgermeister, von Sattel, in Gersau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Februar 1919.

Sachwalter: Dr. Jos. Camenzind, Notar, Gersau.

Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages: Donnerstag, den 3. April 1919, nachmittags 2 Uhr, im Rathause Gersau.

Eingabefrist: Bis und mit 19. März 1919.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderungen anzugeben und letztere zu belegen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 296, Abs. 4.)

(L. P. 296, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (260)

Die der Firma Baumann & Co., Blattfabrik, in Wädenswil, und ihrem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Baumann, Walter, Fabrikant, wohnhaft daselbst, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. Februar 1919 um einen Monat, d. h. bis zum 19. März 1919, verlängert worden.

Wädenswil, den 22. Februar 1919.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Walter Wild, Notariatssubstitut.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (259)

En date du 22 février 1919, le président du tribunal civil du district de Vevey a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 22 janvier 1919 à Kuhn, Francis, Hôtel Terminus, à Montreux.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au jeudi, 1^{er} mai 1919, à 4 heures après-midi, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les pièces seront à la disposition dix jours avant l'assemblée, au bureau de l'office.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (270A)

Schuldnerin: Firma Gebrüder Hottinger, chemische Produkte, Altstätten.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 14. März 1919, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140. Nichterscheinung wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat.
(B. G. 308.) (L. P. 308.)

Cl. de Genève Tribunal de première instance de Genève (267)
Débiteur: Reichert, Auguste, hôtelier et industriel, Quai du Mont-Blanc 17, Genève.
Date du jugement: 8 février 1919.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des zu Kassaschein Nr. 2167 vom 17. August 1907, ausgestellt von der Ersparniskasse von Nidau auf den Inhaber (derzeitige Gläubigerin: Frau Susanna Teutsch geb. Saurer, in der Irrenanstalt Münsingen), geborenen Talons, sowie der Zinscoupons Nrn. 7 bis und mit 14, à 4% %, ausmachend Fr. 31.85, wird hiermit aufgefordert, Talon und Zinscoupons innert drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls Kraftloserklärung erfolgt.
Schloss Nidau, den 18. Februar 1919.
(W 115*) Der Gerichtspräsident: **Th. Schmitt.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezählten Schuldbriefes für Fr. 100 (Fr. 233.33), auf Johannes Meyer, Siegrist, Konraden Sohn, von Büllach, zugunsten der Gemeinde Büllach, datiert Martinstag, den 11. Wintermonat 1833 (letzter bekannter Schuldner: Joh. Hch. Löhrl, Heinrichen sel., geb. 1861, in Büllach, letzter bekannter Gläubiger: Frau Elise Wartenweiler-Volkart, von Büllach, in Oerlikon), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Büllach zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde.
Büllach, den 11. Juli 1918. (W 116) Kanzlei des Bezirksgerichtes.
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 100, auf Jakob Schneider, Wagners, Jakobs sel. Sohn, in Hüntwangen, zugunsten von Barbara, Konrad und Luise Ritz, Konraden sel., in Hüntwangen, bevormundet durch Heinrich Ritz alda, und Heinrich, Anna und Barbara Ritz, Jakob sel., in Hüntwangen, bevormundet durch Joh. Meier, Kirchmeiers, daselbst, d. d. 15. Mai 1888 (letzte bekannte Gläubigerin: Barbara Ritz, von Hüntwangen, letzte bekannte Schuldnerin Wwe. Pauline Schneider-Rutschmann, Wagners, in Hüntwangen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Büllach zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde.
Büllach, den 11. Juli 1918. (W 117) Kanzlei des Bezirksgerichtes.
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezählten Kaufschuldbriefes für Fr. 200, auf Anna Schurter gesch. Blum, Glasers, von Seglingen-Eglisau, zugunsten der Geschwister Margaretha Kaiser, in Uster, Karl Kaiser, Notariatskanzlist, in Talwil, Jakob und Emil Kaiser, Schreiners, von Seglingen-Eglisau, letztere beide in Nordamerika, und Anna Kaiser, in Seglingen-Eglisau, d. d. 11. September 1880 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Witwe Anna Hangartner-Meier, in Seglingen-Eglisau, letzter bekannter Gläubiger: Frau Anna Schuppisser-Schurter, in Wülflingen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich bei der Gerichtskanzlei Büllach binnen Jahresfrist, von heute an, zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.
Büllach, den 26. Oktober 1918. (W 118) Kanzlei des Bezirksgerichtes.
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend bezeichneten, vermissten und abbezählten Kaufschuldbriefe für: a) Fr. 305, auf Jakob Meier, Schulverwalter, Heinrichs Sohn, im Emmer zu Glattfelden, zugunsten der Spar- & Leihkasse Eglisau, d. d. 31. Dezember 1887 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier, Jakobs, Landwirt, im Emmer, Glattfelden); b) Fr. 75, auf Jakob Meier, alt Schulverwalter, im Emmer, Glattfelden, zugunsten des Christian Zimmermann, Christians, von Buchberg, in Glattfelden, d. d. 6. Juli 1889 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier, Sohn, im Emmer, Glattfelden), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Büllach zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würden.
Büllach, den 22. November 1918. (W 119) Kanzlei des Bezirksgerichtes.
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Februar 1919 wurde die Lebensversicherungspolice Nr. 14165 der Lebensversicherungsgesellschaft «La Suisse» in Lausanne für ursprünglich Fr. 8000, reduziert auf Fr. 5000, d. d. 21. September 1894/4. Oktober 1901, lautend auf Wwe. Marie Stucki-Keller, nunmehr Frau Spörri, zur Schleipfe, in Rüti, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt.
Zürich, den 24. Februar 1919. (W 120) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung.
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Februar 1919 wurden die vermissten 4% % Inhaber Obligationen der Zürcher Kantonalbank, Nr. 42147, für Fr. 500, d. d. 11. Juni 1912, Nrn. 219406 und 219407, für je Fr. 1000, d. d. 11. Juni 1912, mit Halbjahreszinsscheinen auf 20. September 1914 ff., nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt. (W 121) Zürich, den 24. Februar 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Februar 1919 wurde der Schuldbrief für Fr. 1200, d. d. 13. März 1900, lautend auf Joh. Ulrich Ehrsam-Müller, Kaufmann, Zürich 3, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf zirka 36 Aren Baumgarten, Pflanzland und etwas Reben, im Oberdorf Schlieren (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche, letzter bekannter Schuldner: Bischoffliches Ordinariat, Chur), nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.
Zürich, den 24. Februar 1919. (W 122) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefe für Fr. 303, d. d. 30. Oktober 1878, lautend auf Joh. Fischer, Junkers, Dietikon, zugunsten des Jakob Muntweiler-Fischer, Mühle- und Sägreibesitzer, Dietikon, lastend auf 32 Aren Wiesen und Streuland, in der Haresen, Dietikon, und Fr. 230, d. d. 22. Dezember 1889, lautend auf Joh. Fischer, Junkers, Dietikon, zugunsten des Jakob Bälliger, Gemeindeammann, Dietikon, und Kons., lastend auf zirka 8 Aren Reben, im Krottenbühl, Dietikon (gegenwärtiger Schuldner und Gläubiger beider Briefe: Alois Fischer, Dietikon), oder wer sonst über die Urkunden Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt würden.
Zürich, den 24. Februar 1919. (W 123*) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 67564 der Kantonalbank, Zürich, für Fr. 500, d. d. 13. August 1915, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Januar 1919 bis 20. Juli 1925, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde.
Zürich, den 24. Februar 1919. (W 124*) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 80, d. d. 26. April 1872, lautend auf Jakob Baumann, Schreiner, Dietikon, zugunsten des Joseph Grendelmeier, alt Seckelmeister, in Dietikon, und Kons., lastend auf zirka einem Vliedler Acker, in der Reutenen, Dietikon (gegenwärtiger Schuldner: Joh. Lips, Wagner, Dietikon, gegenwärtiger Gläubiger: Robert Wiederkehr, Dietikon), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer allein gültiger Titel ausgestellt würde.
Zürich, den 24. Februar 1919. (W 125*) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1919. 12 février. Sous la raison sociale **Fabrique d'Appareils électriques Chasseral S.A.**, il est créé une société anonyme dont le siège est à St-Imier et qui a pour objet le commerce et la fabrication d'appareils électriques. Les statuts de la société portent la date du 30 novembre 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 600 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres, nommés par l'assemblée générale pour six ans, lequel peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs-délégués. Le dit conseil désigne les personnes ayant pouvoirs de signer au nom de la société et fixe le mode suivant lequel la signature sociale est donnée; il peut donner la signature collective ou individuelle aux directeurs et aux fondés de procuration. La société est engagée vis-à-vis des tiers: 1. par la signature individuelle d'un des administrateurs-délégués; 2. par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du directeur. Le premier conseil d'administration est composé de: Alfred Pfister, industriel, de Zurich, à St-Imier; Maurice Savoye, industriel, du Locle, à St-Imier; Charles Morel, industriel, de Corgémont, à St-Imier; Joe Gagnebin, industriel, de Neuchâtel et Renan, à Genève; et Emile Blancpain, fabricant d'horlogerie, de et à Villeret. Dans sa séance du 30 novembre 1918, le conseil d'administration a nommé comme administrateurs-délégués: Alfred Pfister et Maurice Savoye, prénommés, et comme directeur: Dr Jean Maurice David, ingénieur, de Lausanne et Jouxten-Mésery, à St-Imier.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 14. Februar. Die Firma **Bahnbaugesellschaft St. Johann-Köessen-Tirol**, Genossenschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1912), wird nach erfolgter Auflösung und durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

15. Februar. **Actienbäckerei Niederurnen** in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Fridolin Schlittler, bisheriger Präsident, und Fridolin Stüssi, Verwalter. Die Kommission wurde in der Hauptversammlung vom 26. Januar 1919 wie folgt bestellt: Emil Stark, Kaufmann, von Hohentannen (Kt. Thurgau), Präsident; Heinrich Hertach, Buchhalter, von und in Niederurnen, Aktuar; Felix Stüssi, Comptoirist, von und in Niederurnen, Kassier; Karl Graf, Gastwirt, von Straubenzell, in Niederurnen; Peter Schlittler, Comptoirist; Otto Steinmann, Kaminfeger, und Peter Winteler, Schlosser, die letztern drei Mitglieder von und in Niederurnen. Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien sind befugt, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bäckerei. — 20. Februar. Die Firma **Abraham Zweifel, Pfister** in Haslen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kaspar Zweifel, Bäckerei», in Haslen.

Bäckerei, Konditorei und Käsehandlung. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Kaspar Zweifel, Bäckerei** in Haslen ist Kaspar Zweifel, von und in Haslen. Bäckerei, Konditorei und Käsehandlung.

20. Februar. Die Firma **Fridolin Tschudi, Coiffeur** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1891) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Matt & Umgebung** in Matt (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ist der bisherige Kassier Christoph Elmer ausgetreten. An seine Stelle wurde von der Hauptversammlung zum Kassier gewählt: Heinrich Marti, Landwirt, von und in Matt.

Weinhandlung. — 20. Februar. Die Firma **J. Stäger-Gallati, Weinhandlung**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 383 vom 28. Oktober 1902), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Technisches Bureau; Maschinen-Utilensilien. — 20. Februar. Die Firma **Wwe. von J. Bland in Mollis** (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905) ist infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 21. Februar. Die Firma **Christian Schlegel, Bäckerei und Mehlhandlung**, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Châtel-St-Denis**

1919. 24. février. Alphonsus Buchin étant décédé, et Marius Vuichard et Joseph Cochard étant démissionnaires de la commission de la Société de laiterie de Semsales, à Semsales (F. o. s. du c. du 30 mars 1911, n° 78, page 526), ont été remplacés par Joseph fils d'Alphonse Gaudard; Cyprien feu Célestin Vuichard, et François fils de Théophile Sachet, agriculteurs, tous de et à Semsales. Dans son assemblée du 9 janvier 1917, la Société de laiterie de Semsales a désigné comme secrétaire, en remplacement d'Albert Grivet: Théophile feu Jean Sachet, agriculteur, dit et à Semsales, qui signe collectivement avec le président.

Bureau de Fribourg

Commission. — 22 février. Le chef de la maison Arthur Gerber, à Fribourg, est Arthur Gerber, feu Edouard, de Langnau (Berne), domicilié à Fribourg. Commissaires.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 17. Februar. Unter der Firma Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textile products) gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Herstellung und der Vertrieb von Textilzeugnissen aller Art, sowie der Handel mit solchen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen und alle Geschäfte abzuschließen, die der Förderung ihres Zweckes dienen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Februar 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 Aktien von Fr. 1000, sämtliche auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt der vom Verwaltungsrat zum Direktor ernannte Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftsort: Blumenrain 22.

Gränbünden — Grisons — Grigioni

Spezereihandlung. — 1919. 20. Februar. Die Firma Jacob Cadotsch & Cie., Spezereihandlung, in Savognin (S. H. A. B. vom 4. November 1896), ist infolge Todes der Gesellschafters Jacob Cadotsch erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ulrich Spinatsch» in Savognin. Inhaber der Firma Ulrich Spinatsch in Savognin ist Ulrich Spinatsch, von und wohnhaft in Savognino. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Cadotsch & Cie.» in Savognino. Spezereihandlung. Haas Nr. 45.

Gemischte Waren; Sportartikel und Schuhwaren. — 21. Februar. Inhaber der Firma Nuot Mendury in Fetan ist Nuot Mendury, von und wohnhaft in Fetan. Gemischte Warenhandlung, Sportartikel und Schuhwaren. Haas Nr. 68.

Spezereien. — 21. Februar. Die Firma Johann Franz Fetz-Theus, Spezereihandlung, in Ems (S. H. A. B. vom 2. Juni 1883), ist infolge Verfallens des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Durisch-Fetz» in Ems.

Gasthaus und Handlung. — 21. Februar. Inhaber der Firma Albert Durisch-Fetz in Ems ist Albert Durisch-Fetz, von und wohnhaft in Ems. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Franz Fetz-Theus» in Ems. Gasthaus und Handlung. Zur Krone.

Versicherungsgesellschaft. — 22. Februar. Die Firma A. Meisser, mit Sitz in Chur (Hauptagentur der Northern Assurance Co. in London) und Zweigniederlassung in Guarda (Hotellerie) (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, Seite 270), hat ihren Hauptsitz nach Celerina verlegt. Wo auch der Firmainhaber jetzt wohnt. Villa am Bach Nr. 146a.

Costruzioni. — 22. Februar. La ditta Fili Rolli, impresa di costruzioni, ad Ardez (F. u. s. di c. 6 ottobre 1910, n° 225, pag. 1735), viene cancellata d'ufficio in seguito alla partenza di tutti e tre soci.

22. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Ems in Ems (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1912, Seite 1634) sind Johann Martin Thomale und Johann Thomas Zarn ausgeschieden. An deren Stellen sind neu gewählt worden: Johann Luzi Zarn, Landwirt, von Ems, in Ems, als Präsident, und Martin Locher, Landwirt, von Ems, in Ems, als Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Kuhn**

1919. 20. Februar. Unter der Firma Riemenfabrik A. G. vormals Weber & Cie. Menziken (Manufacture de courroies S. A. anciennement Weber & Cie Menziken) hat sich mit Sitz in Menziken (Aargau) eine Aktiengesellschaft gebildet, welche unter Uebernahme der bisher von der Firma «Weber & Cie.» in Menziken betriebenen Riemenfabrik die Fabrikation und den Handel in Treibriemen, deren Zubehör und ähnlichen Artikeln bezweckt. Die Statuten sind am 7. Januar 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken). Es ist eingeteilt in fünfhundert auf den Namen lautende Aktien im Nennwerte von je eintausend Franken. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; soweit öffentliche Bekanntmachungen erforderlich sind, geschehen sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Das Recht der Einzelunterschrift ist erteilt dem Delegierten des Verwaltungsrates Alwin Weber-Frey, Fabrikant, von und in Menziken, und dem Direktor Oskar Weber, Fabrikant, von und in Menziken. Das Geschäftsort befindet sich in Menziken, Hauptstrasse Nr. 38.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

Primeurs. — 1919. 20. février. La raison S. Farell, primeurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 août 1905), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Belotti».

Primeurs. — 20. février. Le chef de la maison Louis Belotti, à Lausanne, est Barthelémy-Frédéric dit Louis Belotti, de Mex (Valais), domicilié à Lausanne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «S. Farell». Primeurs, gros et détail. Rue St. Pierre 9.

Articles de voyage et maroquinerie. — 20. février. La raison J. Graesser, fabrique d'articles de voyage, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 février 1883 et 9 avril 1894), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite ci-après:

Emile-Robert Meyer, de Unterballau (Schaffhouse), Johann-Max Braun, d'Epiquez (Berne), Ernest Voegelin, de Dürflingen (Schaffhouse), les trois à Lausanne, et Jean Graesser, de Basadingen (Thurgovie), à Prilly, ont constitué à Lausanne, sous la raison sociale Meyer, Braun et Cie, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} février 1919 dans laquelle Robert Meyer, Max Braun et Ernest Voegelin sont associés indéfiniment responsables, et Jean Graesser, commanditaire pour la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux des associés indéfiniment responsables. Fabrique d'articles de voyage et maroquinerie. Rue du Grand Chêne 9.

Bureau d'Yverdon

Outilsage mécanique de précision. — 20. février. Le chef de la maison André Thomas, à Yverdon, est André-Etienne Thomas, de Berchet, domicilié à Yverdon. Fabrique d'outillage mécanique de précision. Rue des Remparts 7.

20. février. La Société anonyme des Sources et des Grands Hôtels d'Yverdon-les-Bains, ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 octobre 1913), dans ses assemblées générales des actionnaires des 14 juillet 1917 et 16 juillet 1918, a renouvelé et complété son conseil d'administration qui est actuellement composé comme suit: Président: Charles Plicier, avocat, originaire d'Yverdon et Chavornay; vice-président: Otto Rohrer, hôtelier, originaire de Krauchthal (Berne); secrétaire: Ulysse Péclard, notaire, de Pailly; ces trois domiciliés à Yverdon et déjà inscrits; membres: Abdou Drugmann, docteur-médecin, d'origine italienne, domicilié à Monte-Carlo, déjà inscrit; Ferdinand Baud, entrepreneur, originaire de Lausanne, y domicilié; Alexis Paschoud, fondé de pouvoirs, originaire de Lutry, domicilié à Yverdon; ces deux derniers en remplacement de Louis Artigues et Henri-Gustave Manuel démissionnaires, et John Peterson, directeur, d'origine suédoise, domicilié à Stockholm, nouveau membre.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

Sciage de bois et battages de céréales. — 1919. 12 février. La société en nom collectif Stoller frères, à Fleurier (F. o. s. du c. du 4 décembre 1913, n° 304, page 2136), est dissoute ensuite du décès de l'associé Albert-Henri Stoller. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Tabacs, cigares, etc. — 20. février. Le chef de la maison Edmond Bogner, à Fleurier, est Edmond Bogner, de Fleurier, domicilié à Fleurier. Tabacs et cigares; articles pour fumeurs; Avenue de la Gare n° 10.

20. février. La Fabrique Suisse d'Allumettes S. A., dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 juin 1915, n° 148, page 907), donne procuration à Louis-Henri-André Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Fleurier.

20. février. Paul Arthur Juvet, de Buttes, Louis Justin Juvet, de Buttes, et Berthe Elisa Sandoz, du Locle, tous trois domiciliés à La Côte-aux-Fées, ont constitué à La Côte-aux-Fées, sous la raison sociale Arthur Juvet et Cie, fabrique de pivotages, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1915. Fabrication de pivotages et tout ce qui en dépend. Bureaux: Côte-aux-Fées n° 14. Aux Tattets.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 21. février. L'Artisan, ateliers d'ameublement et décoration artistiques, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 22 janvier 1917, page 112). L'administrateur Emile Reh, démissionnaire, est radié.

21. février. La société anonyme dite: Exportation-Importation S. A. (E. I. S. A.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, page 1241), est radiée d'office suite de faillite.

22. février. Caisse de secours du bataillon des Sapeurs-pompiers de la Ville de Genève, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916, page 1743). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Gustave-Adolphe Muller, président, major, de Genève, domicilié à Genève; Jules Heber, carrossier, de Genève, y domicilié; Jean Saluz, relieur, de Coire (Grisons), domicilié à Genève; Ernest Geoffroy, menuisier, de Chêne-Bourg, domicilié à Plainpalais; Paul d'Ivernois, technicien, de Môtiers et Boudry (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex; Arnold Boesiger, serrurier, de Genève, domicilié à Genève; Auguste Divorne, agent d'assurances, de Château d'Oex (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex; Alfred Jost, fonctionnaire, de Genève, domicilié à Genève; Auguste Trombert, négociant, de Genève, domicilié à Genève; Ernest Siegenthaler, comptable, de Plainpalais, domicilié à Plainpalais, et Ernest Clerc, peintre, de Port Valais (Valais), domicilié à Genève; (ces 5 derniers déjà inscrits). Henry Schauenberg, ancien président; Jean Lambert, Jaques Morier, Emile Graden, Charles Harsch et Auguste Pittet, anciens membres du comité, sont radiés.

Porcherie. — 22. février. Le chef de la maison Berger Julien, à Vernier, est Julien-Charles Berger, de Gilly (Vaud), domicilié à Vernier. Exploitation d'une porcherie, à Valombré (Vernier).

Fabrique et commerce de chapeaux. — 22. février. La société en nom collectif Les fils de Ange Carlagini en liq^{ue}, fabrication et commerce de chapeaux et casquettes, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1908, page 1361), est radiée suite de la clôture de sa liquidation.

22. février. Union Suisse des Lithographes, section de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1918, page 488). Emile Jacquet, photographe, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du comité. Emile Grimm, ancien membre du comité, est radié. En outre, il y a lieu de rectifier le nom d'Antoine Loverna en Lovera. Siège social actuel: 6, Rue des Terreaux du Temple.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 43407. — 10. Februar 1919, 8 Uhr.

Telephonwerke „Protos“ A.-G. Fabrikation, Albstrieden (Schweiz).

Elektrische Apparate, elektrische Bedarfsartikel, sowie Metallwaren aller Art.



Nr. 43408. — 10. Februar 1919, 8 Uhr.

Jos. Illfelder, Fabrikation und Handel, Firth (Bayern, Deutschland).

Blei-, Pastell-, Kopier- und Schwarzkreidestifte, Blei-, Pastell- und Kopierminen, Patent- und Schieferstifte, Schreibstift- und Zeichenstifthalter.

VERA

Nr. 43409. — 14. Februar 1919, 6 Uhr.

Maron & Cie., Handel,
Zürich (Schweiz).

Geschäfts- und Kopierbücher, Bureau-Artikel, Papierwaren.



(Uebertragung der Nr. 22341 von C. Maron, Zürich).

Nr. 43410. — 14. Februar 1919, 6 Uhr.

Maron & Cie., Handel,
Zürich (Schweiz).

Küchepapier, Bureauartikel, Tinten und Leim.

Cema

(Uebertragung der Nr. 38355 von C. Maron, Zürich).

Nr. 43411. — 14. Februar 1919, 6 Uhr.

Maron & Cie., Handel,
Zürich (Schweiz).

Kopierbücher, Tinten und Leim.

Noram

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 38356 von C. Maron, Zürich).

Nr. 43412. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch- und Reinigungsmittel.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 40672 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43413. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch- und Reinigungsmittel.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 40673 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43414. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch- und Reinigungsmittel.



(Uebertragung der Nr. 40784 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43415. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch- und Reinigungsmittel.



(Uebertragung der Nr. 40785 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43416. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenschutzmittel; Seife und andere Wasch- und Reinigungsmittel.

Sapocotin

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41973 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43417. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Putz-, Reinigungs- und Waschmittel.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 42148 von Calame & Cie., Zürich).

Nr. 43418. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques
Alpina S. A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S. A.),
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und chemische Präparate.



(Uebertragung der Nr. 49086 von Leo Spiro, Zürich).

N° 43419. — 17 février 1919, 8 h.

Usines Bolide S. A. Tramelan, fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Boutons à pression, articles de mercerie, etc.

BOLIDE

(Transmission du n° 40810 de J. Leuzinger & fils, Tramelan-dessus).

N° 43420. — 18 février 1919, 8 p.
Walther & Gentinetta, fabrication,
Payerne (Suisse).

Huile insecticide.



(Transmission du n° 13460 de la Pharmacie Barbezat, Payerne).

N° 43421. — 18 février 1919, 8 p.
Walther & Gentinetta, fabrication,
Payerne (Suisse).

Remède contre les rhumatismes.



(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 14027 de la Pharmacie Barbezat, Payerne).

N° 43422. — 18 février 1919, 8 p.
Walther & Gentinetta, fabrication,
Payerne (Suisse).

Liqueur ferrugineuse.

Ferro-Tonique

(Transmission avec extension d'emploi du n° 38203 de Barbezat et Walther, Payerne).

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins à Monthey

Sursis et appel aux créanciers

A la demande de concordat de la Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins, à Monthey, et en application des articles 51 et suivants de la loi fédérale du 25 septembre 1917 concernant la liquidation forcée des chemins de fer, le Tribunal fédéral suisse, 2^{me} section civile, par décision du 23 janvier 1919, a accordé à la requérante un sursis de six mois et désigné le soussigné comme commissaire.

Tous les créanciers de la compagnie sont invités à indiquer par écrit leurs créances au commissaire jusqu'au 14 mars 1919, en tant que les créances ne doivent pas être inscrites d'office.

Les créanciers qui n'indiquent pas leurs créances dans ce délai, n'auront pas droit de vote dans les délibérations relatives au concordat.

Bâle, le 8 février 1919.

(V 13)

Le commissaire désigné par le Tribunal fédéral:

D^r F. Goelzinger, président du tribunal d'appel, Bâle, Bäumlengasse 1.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Dérégations à l'interdiction des relations commerciales avec l'ennemi

Aux termes d'un décret du 19 février, inséré au Journal officiel du 21 février, des dérogations à l'interdiction des relations commerciales avec les sujets des puissances ennemies pourront être autorisées au profit de ressortissants français, dans la mesure où des ressortissants de nations alliées tiendraient de leurs législations nationales respectives la faculté de commercer avec les sujets des puissances ennemies.

Ces dérogations seront accordées dans un intérêt d'ordre public par le ministre des affaires étrangères ou par les autorités auxquelles il donnerait délégation à cet effet.

Le projet du décret ci-dessus a été soumis à la signature du Président de la République, accompagné du rapport suivant:

Les décrets du 27 septembre 1914 ont prononcé l'interdiction absolue de tous rapports commerciaux avec les sujets allemands et austro-hongrois, à dater de la déclaration de guerre. Le décret du 7 novembre 1915 a édicté des dispositions analogues en ce qui concerne les relations économiques avec la Bulgarie.

Il ne saurait être question, tant que la paix ne sera pas rétablie avec les puissances ennemies, de rapporter ces interdictions d'une manière complète.

Toutefois il convient de prendre en considération l'état de choses résultant de la conclusion de l'armistice; d'une part, l'occupation par les troupes

alliées de nombreux territoires ennemis ne permet plus d'empêcher toutes relations entre les Français et les territoires occupés.

D'autre part, l'intérêt du commerce d'exportation français exige que partout où des commerçants ressortissants de puissances alliées ou associées ont, aux termes des dispositions de leurs législations nationales respectives, la faculté d'entretenir des relations économiques avec les sujets des puissances ennemies, nos nationaux se voient accorder la même liberté et dans la même mesure. A défaut de cette liberté, ils se trouveraient placés dans un état d'infériorité vis-à-vis des commerçants alliés. Le texte du décret que nous avons l'honneur de soumettre à votre approbation autorise, en conséquence, le ministre des affaires étrangères ou les autorités auxquelles il accorderait délégation à cet effet à donner aux commerçants français des autorisations de dérogation à l'interdiction de commercer avec l'ennemi.

Ces autorisations ne seraient délivrées que dans la mesure où l'intérêt public l'exigerait et afin de maintenir toute l'égalité désirable, au point de vue des conditions de la concurrence sur les marchés étrangers, entre le commerce français et le commerce des nations alliées.

France — Droits d'entrée sur les pièces détachées de voitures automobiles

A teneur d'une loi du 19 février, insérée au Journal officiel du 21 février, est ratifié et converti en loi:

Le décret du 80 mars 1918¹⁾ fixant, en tarif général et en tarif minimum, à 70 p. 100 de la valeur les droits d'entrée applicables aux pièces détachées de voitures automobiles, à l'exception des pièces détachées de voitures appartenant à la catégorie de 2,500 kilogr. et plus, lesquelles demeurent admissibles aux droits du tarif antérieur.

Achats suisses en Espagne²⁾

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, l'approbation par l'Office commercial suisse en cette ville n'est plus nécessaire pour les achats suisses en Espagne de marchandises exceptées de la prohibition française d'importation par décret du 20 janvier 1919³⁾.

La liste des articles dont l'achat est actuellement soumis encore au contrôle de l'Office commercial suisse se limite aux produits suivants: Alcool, cognac, laine et déchets de laine.

Schweizerische Käufe in Spanien⁴⁾

Laut einer telegraphischen Mitteilung von Madrid ist für schweizerische Käufe in Spanien von Waren, die durch Dekret vom 20. Januar 1919⁵⁾ vom französischen Einfuhrverbot ausgenommen wurden, die Genehmigung des Office commercial suisse in Madrid nicht mehr notwendig.

Die Liste der Waren, deren Ankauf noch der Kontrolle des schweizerischen Bureaus untersteht, beschränkt sich gegenwärtig auf folgende Artikel: Alkohol, Kognak, Wolle und Wollabfälle.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Februar — Situations hebdomadaires du 23 février

		Aktiva	
		Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation
Metallbestand:			
Geld	410,822,486. 98		
Silber	64,198,460. —		
	475,020,946. 98		
Darlehens-Kassascheine	11,189,800. —	+	408,710. 28
Portefeuille	449,158,091. 98	+	469,850. —
Sichguthaben im Ausland	29,166,328. 70	+	51,990,064. 18
Lombardvorschüsse	45,970,470. 54	+	14,488,986. 80
Wertschriften	8,516,264. 60	+	2,228,570. 55
Sonstige Aktiva	35,229,684. 51	—	—
	1,058,586,537. 26		9,718,215. 40
			Autres actifs
		Passiva	
Eigene Gelder	28,440,858. 48		
Notenumlauf	845,488,785. —	—	6,226,405. —
Giro- u. Depotrechnungen	149,821,017. 83	—	38,185,654. 04
Sonstige Passiva	29,790,926. 45	—	1,019,266. 28
	1,058,586,537. 26		
			Fonds propres
			Billets en circulation
			Virements et de dépôts
			Autres passifs

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 8 octobre 1918. Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille Billets	Lombard Comptes de virements et de dépôts	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
31. I. 1919	In Fr. 1000 (1 H. — Fr. 1. 25, 1 L. — Fr. 2. 50, 1 H. — Fr. 2. 00, 1 L. — Fr. 1. 00, 1 S. — Fr. 0. 50, 1 H. — Fr. 0. 25)				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	882,374	475,461	485,481	40,005	126,583
1918:	683,103	417,346	264,682	41,772	188,148
1917:	508,186	396,868	161,895	19,186	109,880
1916:	420,372	308,778	168,114	18,171	110,740
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	81,988,028	5,821,121	2,267,142	1,199,979	2,747,068
1918:	23,584,388	5,610,700	2,148,389	1,214,287	3,021,616
1917:	17,514,326	5,410,446	2,081,517	1,288,255	2,487,448
1916:	14,084,413	5,873,780	2,247,212	1,374,588	2,075,468
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1919:	1,783,503	2,018,485	3,408,242	—	3,708,881
1918:	1,147,407	1,465,174	3,694,138	—	4,022,028
1917:	990,027	1,418,618	4,902,519	—	5,888,587
1916:	854,985	1,317,199	3,449,470	—	3,920,781
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	29,559,550	2,942,099	68,874,232	11,157	15,658,421
1918:	19,923,667	3,151,277	16,881,906	10,901	8,845,409
1917:	9,823,111	3,176,800	10,225,049	12,446	4,515,536
1916:	8,128,002	3,117,776	6,591,480	27,072	2,283,401
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1919:	2,233,784	1,442,022	3,06,979	284,877	179,767
1918:	1,855,541	1,486,959	184,888	187,527	111,901
1917:	1,551,161	1,240,104	218,851	182,536	188,339
1916:	1,209,988	988,824	170,708	175,892	189,866
	New-York Associated Banks				
1919:	12,253,650	10,896,250	3,412,100	—	3,297,800
1918:	6,180,595	8,877,285	4,482,915	—	7,440,180

¹⁾ Voir le texte de ce décret au n° 87 de la Feuille du 13 avril 1918.

²⁾ Voir F. o. s. du n° 40 du 18 février 1919; ³⁾ voir n° 25 du 31 janvier 1919.

⁴⁾ Siehe Nr. 40 des S. H. A. B. vom 18. Februar 1919; ⁵⁾ siehe Nr. 25 vom 31. Januar 1919.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

The World Transport Agency Ltd.

Internationale Transporte

== BASEL ==

: Hochstrasse 31 :
Telephon Nr. 3331

LONDON

ST. GALLEN

Leonhardstrasse 37
Telephon Nr. 3761

Export nach England via Calais-Folkestone
Import über Bordeaux-Genf
Sammelwagen nach Bordeaux, Marseille, Genua
Grosse eigene Lager in London und Basel

496.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 4. März 1919, vormittags 10^{3/4} Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und der erfolgten Vollausschüttung der im März 1918 ausgegebenen 10,000 neuen Aktien.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1918, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Beschlussfassung über den Pensions- und Unterstützungsfonds.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1919.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 24. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 17. Februar bis 1. März mittags 12 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 1. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 5. Februar 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Müller-Staub.

(717 Z) 335.

Dr. A. Wander, A.-G., Bern

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 11. März 1919, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus, Neugasse, Bern

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1918.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Konstatierung der Vollausschüttung des Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1919.
6. Statutenrevision.

448.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt acht Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Ausweiskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine während der gleichen Zeit an genannter Stelle erhoben werden.

Bern, den 22. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik

WEINFELDEN

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 10. März 1919, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1918.
2. Bericht der Revisoren, Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1919.

446.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht kann von den Aktionären ab heute auf unserem Bureau eingesehen werden.

Weinfelden, den 24. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn 'Muottas-Muraigl' bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Donnerstag, den 13. März 1919, nachmittags 5 Uhr, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, Albangraben 18, stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1918 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1919.
4. Beschlussfassung über den Nachlassvertrag und die dadurch bedingte Herabsetzung des bestehenden Aktienkapitals sowie die Ausgabe neuer Aktien.
5. Statutenrevision.

Die Rechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. März an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel zur Einsichtnahme auf. (1112 Q) 441.

Behufs Teilnahme an dieser Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum 10. März bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel über den Besitz ihrer Aktien durch Hinterlassenscheine von Banken auszuweisen und erhalten hierauf eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Samaden, den 24. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

TREUHANDBÜRO

ROB. HUG-BASEL
 ROCHER-REVISOR
 GENÈVE-CASE - TELEPH. 5010
 ANLIEGEN WEITERFÜHREN UND
 ORDINEN VON BUCHHALTUNGEN
 INVENTARE-BILANZEN REVISIONEN
 EXPERTISEN-STEUER SACHEN
 ORGANISATIONEN-BERATUNGEN
 ÜBERNAHME sämtl. Treuhandfunktionen
 (FERN-REVISIONEN)

5621 Q

18063

Etude de M^e Pierre Christe, notaire, à Delémont

Vente publique d'une usine électrique

Samedi 1^{er} mars 1919, dès les 2 h. de l'après-midi, au Café de la Gare, à Courtételle, la commune municipale de Courtételle (Jura bernois) exposera aux enchères publiques l'usine électrique sise au village de Courtételle. Moteur électrique: 60 HP. Convientrait pour toute industrie. (484 D) 445

Par commission:
P. CHRISTE, notaire.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
 al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(26Q) 9

Die Direktion.

Prima Hartholz- Meilerkohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen, wagenweise und in kleineren Posten.

E. Kötter- Baumgartner,
 Kehlerprodukte,
 271 St. Grossen. 441

Für Italien und die Schweiz

Seriöse, tüchtige Vertreter mit Sitz in Turin und Lugano wünschen die Vertretung v. erstkl. Häusern (gleich w. Branche) provisionsweise zu übernehmen. Garantien zur Verfüg. Off. sub H. 19240 an Pöschel & Co., Lugano 434

Postkarten

für die

Schreibmaschine

Nähere Offerten bei
 „La Pochette“

1360 U) Biel. 408

Papiers de soie

Demandes offertes échant. à

Geisshel & Co.

CHAM-DE-FONDS. 308

Immerh. Buchdruck. sehr groß
 d. Unterrichts. Bst. gar.
 Verl. 36 Gest. H. Pöschel
 Buchverp. Zürich. 516

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages

MINES de TOTIS etc.

BUDAPEST

Au XVIII^e tirage des obligations de l'emprunt hypothécaire 4 1/2 % de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1919 par devant un notaire d'Etat, sont sorties les obligations suivantes:

144	199	241	265	336	529	570	694	885	892	912	985
1181	1262	1273	1855	1866	1474	1490	1542	1614	1639	1717	1800
1892	1908	1910	1916	1929	1978	2007	2071	2073	2121	2173	2192
2379	2455	2498	2500	2574	2649	2710	2734	2743	2771	2991	2996
3080	3168	3201	3202	3258	3356	3369	3383	3558	3565	3590	3651
3657	3732	3770	3812	3931	4024	4108	4119	4121	4210	4226	4308
4394	4411	4494	4542	4556	4568	4719	4732	4748	4796	4803	4809
4814	5087	5180	5188	5238	5260	5332	5337	5395	5459	5551	5566
5624	5684	5737	5761	5763	5784	5785	5828	5846	5884	5915	5917
5970	5976	5998	6037	6040	6042	6201	6305	6318	6348	6353	6354
6379	6430	6479	6529	6629	6722	6735	6736	6782	6848	6849	6856
6915	6925	7041	7080	7186	7206	7224	7245	7276	7287	7309	7349
7379	7424	7441	7466	7485	7501	7641	7710	7839	7873	7880	8323
8366	8367	8425	8470	8499	8548	8557	8587	8705	8737	8949	9041
9044	9048	9090	9149	9150	9194	9225	9328	9370	9396	9397	9434
9472	9477	9520	9560	9572	9600	9657	9684	9737	9967	10022	10030
10101	10374	10433	10502	10517	10535	10562	10567	10590	10619	10634	10769
10823	10941	11012	11046	11048	11060	11074	11138	11232	11310	11329	11349
11364	11450	11501	11511	11663	11725	11804	11813	11923	11952	12028	12118
12160	12169	12253	12407	12470	12478	12555	12566	12649	12716	12978	13019
13089	13184	13199	13228	13240	13298	13721	13739	13872	13890	13924	14007
14071	14125	14191	14246	14269	14320	14378	14533	14679	14800	14926	14943
14999	15093	15137	15263	15310	15314	15330	15338	15388	15513	15552	15561
15666	15672	15639	15640	15942	15994	16012	16060	16113	16131	16178	16271
16278	16321	16329	16336	16359	16377	16561	16581	16602	16617	16695	16800
16855	16912	16925	11933	16943	16953	16998	17030	17089	17118	17241	17373
17277	17290	17297	17317	17347	17370	17381	17391	17536	17556	17566	17696
17741	17747	17776	17840	17911	17913	18032	18045	18062	18109	18134	18384
18379	18413	18435	18541	18567	18616	18683	18700	18717	18879	19109	19227
19251	19268	19334	19340	19532	19551	19590	19624	19630	19874	19884	19690
19726	19812	19911	19927	19931	19960	20044	20050	20067	20097	20130	20257
20281	20361	20401	20407	20486	20497	20638	20657	20591	20655	20686	20698
20718	20733	20787	20959	21020	21150	21244	21255	21304	21357	21358	21455
21582	21584	21592	21615	21646	21651	21710	21831	21853	21862	21908	21976
22089	22117	22134	22281	22284	22368	22377	22561	22622	22632	22670	22678
22697	22715	22778	22785	22983	22963	22997	23016	23046	23224	23304	23331
23349	23354	23373	23482	23521	23621	23635	23705	23714	23751	23754	23764

Le remboursement des obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} août 1919 aux domiciles de paiement désignés ci-dessous, au pair (500 francs), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'obligation et des coupons non échus.

Les intérêts des obligations sorties à ce tirage cesseront de courir dès le 1^{er} août 1919.

En vertu du décret du Gouvernement Royal Hongrois du 9 novembre 1914, No. 3286/M. B., et du 14 décembre 1914, No. 9051/M. E., les déposants des titres échus (de coupons et d'obligations) ont à attester leur nationalité, c'est-à-dire qu'ils ne sont pas sujets de la Grande-Bretagne, de la France, de la Russie ou des colonies appartenant à ces Etats et qu'ils n'habitent pas le territoire de ces pays; enfin, ils ont à attester qu'ils ont acquis les titres constituant la base de leur créance avant le 13 août 1914 — s'ils sont successeurs de citoyens russes ou de personnes domiciliées en Russie avant le 6 août 1914 — lesquels titres sont à produire en original.

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non encore présentées au remboursement:

N° 21990, 21998 (tirage du 1 ^{er} février 1912, remboursables le 1 ^{er} août 1912).
N° 21807, 21812 (tirage du 1 ^{er} février 1913, remboursables le 1 ^{er} août 1913).
N° 3524, 6190, 6608, 12047, 12057, 12769, 14296, 15096, 15296, 15341, 15612, 15617, 15614, 15816, 16876, 17003, 17692, 17769, 17989, 18323, 18910, 18916, 20682, 20772, 21434, 22605 (tirage du 1 ^{er} février 1914, remboursables le 1 ^{er} août 1914).
N° 274, 482, 806, 931, 989, 1257, 1273, 1292, 1374, 1676, 3783, 4342, 4748, 5004, 5419, 5813, 5832, 5839, 5891, 6555, 7949, 7994, 8014, 8595, 8599, 8601, 8753, 8881, 9877, 9403, 9420, 9971, 10074, 10416, 10920, 11262, 11282, 11598, 12067, 12286, 12420, 12797, 13002, 13008, 13026, 13047, 13874, 14122, 14233, 15022, 15087, 15179, 15206, 15421, 15538, 15587, 15606, 15680, 15929, 16122, 16567, 16569, 16659, 17418, 18280, 18531, 18753, 18778, 20021, 20812, 21279, 21425, 21665, 21688, 21941, 21989, 22074, 22145, 23196, 23361 (tirage du 1 ^{er} février 1915, remboursables le 1 ^{er} août 1915).
N° 1052, 1241, 1255, 1439, 1544, 1582, 1921, 1927, 2228, 2409, 3468, 3694, 3888, 4374, 4430, 4777, 5300, 5582, 5707, 5810, 5817, 5822, 5831, 5883, 5840, 5866, 6633, 6826, 7952, 8026, 8159, 8362, 8365, 8389, 8736, 8739, 9327, 9331, 9490, 9558, 9860, 9925, 9937, 10198, 10831, 10467, 10500, 10739, 10774, 11020, 11598, 12061, 12087, 12336, 12578, 12595, 12798, 12996, 13432, 13596, 13809, 13962, 14015, 14029, 14334, 15023, 15056, 15065, 15208, 15305, 15524, 15781, 15796, 15811, 16837, 17122, 17245, 17306, 17308, 17520, 17804, 18198, 18225, 18278, 18282, 18344, 18450, 18464, 18566, 18828, 19021, 19280, 19329, 20423, 20533, 20527, 20709, 20919, 21000, 21078, 21268, 21270, 21277, 21426, 21427, 21443, 21464, 21477, 21545, 21636, 21657, 21794, 22066, 22063, 22142, 22143, 22149, 22229, 22230, 22280, 23456, 23693, 23761 (tirage du 1 ^{er} février 1916, remboursables le 1 ^{er} août 1916).
N° 116, 270, 572, 703, 908, 983, 1041, 1260, 1283, 1351, 1399, 1418, 1675, 1878, 1939, 2141, 2151, 2283, 2284, 2403, 3539, 3546, 4365, 4370, 4382, 4495, 5005, 5044, 5293, 5705, 5880, 5852, 5853, 6018, 6180, 6233, 6588, 6614, 7107, 7150, 7364, 8000, 9056, 8662, 8762, 8776, 9023, 9141, 9177, 9211, 9258, 9321, 9399, 9909, 9976, 9986, 10103, 10488, 10615, 10622, 10673, 10707, 10717, 10815, 10942, 10996, 11016, 11386, 11533, 11569, 11879, 11905, 12014, 12108, 12318, 12355, 12436, 12437, 12579, 12599, 13362, 13613, 13602, 13604, 13803, 13804, 13837, 14783, 14915, 15051, 15070, 15243, 15486, 15777, 15827, 15921, 15930, 16119, 16159, 16854, 16861, 17105, 17274, 18192, 18397, 18288, 18315, 18372, 18714, 18735, 19088, 19120, 19533, 19558, 19780, 20501, 20746, 20765, 21291, 21516, 21609, 21700, 21752, 21754, 21890, 22177, 22578, 22591, 22482, 22663, 22762 (tirage du 1 ^{er} février 1917, remboursables le 1 ^{er} août 1917).
N° 106, 218, 250, 400, 614, 1032, 1272, 1386, 1411, 1884, 1926, 1974, 2147, 2391, 4349, 4763, 4926, 4993, 5090, 5553, 5701, 5734, 5786, 5793, 5853, 6590, 6680, 6880, 7541, 7687, 7913, 7973, 8473, 8788, 9167, 10158, 10191, 10192, 10203, 10237, 10683, 10671, 10711, 10713, 10723, 10778, 10949, 10976, 10990, 11005, 11100, 11281, 11439, 11545, 11579, 11603, 11657, 11919, 11931, 12012, 12240, 12314, 12355, 12576, 12604, 13010, 13048, 13338, 13289, 13356, 13880, 13896, 14027, 14030, 14195, 14594, 14920, 14856, 15095, 15151, 15228, 15430, 15445, 15562, 15699, 15906, 15908, 15958, 16250, 16256, 16390, 16884, 17354, 17494, 17760, 17907, 18008, 18842, 18987, 19034, 19087, 19086, 19110, 19116, 19914, 20200, 20238, 20624, 20744, 20886, 21001, 21088, 21259, 21261, 21356, 21481, 21564, 21576, 21744, 21938, 22091, 22101, 22595, 22627, 22860 (tirage du 1 ^{er} février 1918, remboursables le 1 ^{er} août 1918).

Domiciles de paiement des coupons et des obligations sorties au tirage:

à GENÈVE: Chonavière & Co;

à BASEL: Basler Handelsbank et le Schweizerischer Bankverein;

à ZÜRICH: Schweizerischer Bankverein.

Budapest, le 1^{er} février 1919.

(1132 X) 423

LA DIRECTION.

Rechnungsruf

In Nachlasssachen des unterm 8. Dezember 1918 verstorbenen Josef Röll-Peter, Spezerei- und Tuchhandlung, von und wohnhaft gewesen in Pfaffau, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 22. März 1919 bei der Gemeinderatskanzlei Pfaffau anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung der Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.). (1442 Lz) 453.

Pfaffau, den 21. Februar 1919.

Für die Gemeinderatskanzlei,

Der Gemeindegeschreiber: J. Kreienbühl.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre

am Samstag, den 8. März 1919, vormittags 9 Uhr
im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1918; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Kenntnisnahme des Fusionsvertrages mit der Aargauischen Creditanstalt. Kapitalerhöhung. Statutenänderung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 28. Februar bis 7. März, abends, an den Wertstiftungskassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteil

den

Niederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil und Flawil und den

Depositenkassen: Aadorf, St. Fiden, Gessau, Rütli (Zürich)

„Römerhof“ Zürich

zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sowie ein Entwurf der abgeänderten Statuten sind vom 28. Februar bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in Winterthur und St. Gallen

zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

(911 Z) 451

WINTERTHUR u. ST. GALLEN, den 19. Februar 1919.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. ERNST.

E. GROB-HALTER.

5% Anleihen der Stadt Bern von 1918

von Fr. 12,000,000

Die definitiven Titel des oberwähnten Anleihe sind erschienen und können gegen Rückgabe der Lieferscheine bei den in Betracht kommenden Stellen erhoben werden. (1645 Y) 4861

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Convocazione degli azionisti

I signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono convocati in assemblea generale ordinaria

per il giorno 15 marzo 1919, sabato, alle ore 3 pomeridiane, nel palazzo della sede in Lugano, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Costatazione dell'avvenuto aumento del capitale sociale da franchi tre a CINQUE MILIONI, e sua effettiva integrale liberazione.
- 2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1918.
- 3° Rapporto dei revisori dei conti.
- 4° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite, e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 5° Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
- 6° Nomine statutarie.

(2847 O) 4521

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della banca in Lugano, o presso le sue succursali ed agenzie nel cantone.

Il rapporto dei revisori ed il bilancio col conto profitti e perdite saranno ostensibili agli azionisti a partire dal 5. marzo, presso la sede in Lugano.

Lugano, 25 febbraio 1919.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: G. BRANKART.

Molybdän A. G., Schaffhausen

Die Stammberechtigtausweise zur Generalversammlung, welche lt. Publikation in Nr. 29 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 5. d. auf den 8. März 1919, nachmittags 2½ Uhr, ins Bahnhofbuffet Olten einberufen ist, können bis spätestens 7. März bei Herrn Dr. Gubser in Bern bezogen werden. Als Nachweis des Aktienbesitzes ist der Depotschein einer Bank einzulegen, bei welcher die Aktien bis 10. März hinterlegt bleiben müssen.

Der Geschäftsbericht nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre im Bureau des Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. O. Isler in Schaffhausen aufgelegt.

Schaffhausen, den 25. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Glace Hygiénique (S. A.), Montreux

Le coupon de dividende pour l'exercice 1918 est payable dès ce jour à la Banque de Montreux, contre présentation du coupon N° 20 pour les actions ordinaires et N° 9 pour les actions privilégiées en:

fr. 8.— 4 1/2 % pour les actions ordinaires,
fr. 11.— 5 1/2 % pour les actions privilégiées.

Le conseil d'administration.

Bank in Langenthal

Genossenschaft der Aktionärversammlung ist die Dividende pro 1918 auf 7 % festgesetzt worden, und es werden die Coupons Nr. 18 der

Aktien Nr. 1—4000 mit Fr. 35.—
Aktien Nr. 4001—5000 mit Fr. 28.25

ab heute an unserer Kasse ausbezahlt.

447

Langenthal, den 24. Februar 1919.

Die Direktion.

Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 22 février a fixé le dividende pour l'année 1918 à

5 %, soit fr. 25 par coupon

En conséquence, ce dividende sera payé dès ce jour, contre remise du coupon N° 29, par la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure; par la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle; par MM. La Roche & Cie, banquiers, à Bâle; par MM. Engelen v. Buren & Cie, banquiers, à Berne; par MM. Pary & Cie, banquiers, à Nendach, par MM. Weck, Aebi & Cie, banquiers, à Fribourg; par MM. Monneron & Guye, banquiers, à Lausanne.

(OF 2878 S) 454!

Soleure, le 22 février 1919.

La Direction.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

A. Imer-Schneider, Ing.-Büro, Olten.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-Büro, Zürich.
H. Kretschmer, Ing.-Büro, Zürich.
et divers autres Brevets à Co.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3603) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 73104, betreffend Gerbverfahren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3604) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 72824, betreffend Verfahren zur Herstellung von Stickstoffverbindungen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3605) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 72745, betreffend Entfaltungsmesser, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3606) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 69865, betreffend Elektrophotischer Aufnahmeapparat, insbesondere für Fernphotographie, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3607) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 73223, betreffend Kugellager, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3608) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 69961, betreffend Procédé de traitement thermique des métaux d'acier, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3609) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67000, betreffend Verfahren zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3610) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67761 betreffend Verfahren und Ofen zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3611) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 71271, betreffend Einrichtung zur Verhinderung des Einsinkens von mit Laufrädern versehenen Kraftwagen auf weichen Boden, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3564) Die Inhaberin der Schweizerpatente: Nr. 58788, Selbsttätige Feuerwaffe; Nr. 59193, Schlosseneinrichtung an selbsttätigen Handfeuerwaffen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3565) Die Inhaberin der Schweizerpatente:

Nr. 63889, Dispositif de fixation pour isolateurs électriques; Nr. 71620, Kistlose Verbindung zwischen einem Isolator und einer Stütze, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3612) Die Inhaber des Schweizerpatentes Alfred James Jung Nr. 70909, vom 12. März 1915, auf Verbesserungen an Billet-Druck- und Ausgabemaschinen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

3613) Die Inhaber des Schweizerpatentes J. M. Voith, Nr. 68995, vom 7. November 1914, auf Führungsvorrichtung für die Tragstäbe von selbsttätigen Zündholzmaschinen mit mehreren Einsteissvorrichtungen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

3614) Les propriétaires du brevet suisse Georges Giles, n° 65016, du 3 juillet 1913, pour Condensateur électrique et procédé pour sa fabrication, et le brevet allemand correspondant n° 291923 du 1^{er} mai 1914, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3615) Le titulaire du brevet suisse n° 78085, du 24 janvier 1916, relatif à une Machine à coudre destinée à la confection d'ourlets à jour, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3584) Les titulaire du brevet suisse n° 57383, du 12 décembre 1911, relatif à un Moteur d'induction à enveloppe fermée pour fonctionner sous Press, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3585) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 35888, vom 18. Dezember 1906, betreffend Drehstrommotor-Anlage für mit einer hohen, jedoch direkt in Motoren verwendbaren Fahrleitungsspannung betriebene elektrische Bahnen, mit Einrichtung um die Motoren sowohl in Kaskadenschaltung, wie auch voneinander unabhängig laufen lassen zu können, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3589) Le titulaire du brevet suisse n° 68459, du 30 décembre 1913, relatif à un Dispositif de bouchage de bouteille, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3590) Le titulaire du brevet suisse n° 53314, du 23 décembre 1909, relatif à un Moteur à combustion, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.